



Franz hatte die Technik im Griff.



Die Mitterdorfer Gardemädchen, präsentiert von der Chamer Zeitung/Rodinger Kurier.



Fotos: Josef Heigl Agones Panduri und ihre Feuershow.



Filmemacher Erik Grun drehte einen Film mit Kindern.

Musik, Shows und Mitmach-Aktionen

Arizona, das Land in der Regensburger Straße, hatte Zugkraft beim Rodinger Straßenfest Roding International. Das lag an der Musikbühne, den Cowgirls und Showgirls der Mitterdorfer Faschingsgesellschaft, den Line Dancern, den Bogenschützen und an noch vielem mehr. Western-Steaks und andere Spezialitäten passten zur Atmosphäre Arizonas wie der vom Opel-Club gestaltete Grand Canyon am Eingang, die Kakteen, die Büffel, die Holzschnitzereien, die Cowboyhüte. Im Café International auf der anderen Seite der Stadt ging es etwas ruhiger zu, aber umso kreativer. Filmemacher Erik Grun drehte mit einer Kindergruppe einen Film, vor dem Platzertadl konnte mit Pinsel und Farben gemalt werden, eine Musikkapelle aus Polen unterhielt genauso wie Musikanten auf Mundharmonika und Dudelsack. Drinnen in der Fronfeste verlockte ein verführerisches Kuchenbuffet und machte dem Namen „Café International“ alle Ehre. -jh-



Der Sheriff und sein Showgirl.



Musikalischer Gruß aus Polen.



Heimspiel für die Lynyrd's Frynds.



Mit dem Bogen im Wilden Westen.



Axolotl-Trank bei der Familie Ertl.



Roding malt vor dem Platzertadl.



Stimmung pur vor der Livebühne des Musikhauses Stögbauer.



Line Dancer aus der ganzen Oberpfalz zeigten ihr Können im Brantl-Hof.